

Billard, Kreiseinzelmeisterschaften

Dömer und Bechert vom Horster-Eck nicht zu schlagen

Die Spieler vom Tabellenführer der Dreiband-Bundesliga Horster-Eck sind auch auf Kreisebene Spitze. Bundesligaspieler Markus Dömer wie auch Vereinsmanager Hans Bechert gewannen auf dem Matchbillard souverän die Kreismeisterschaften in der Parade-Disziplin Dreiband der I. bzw. II. Klasse. Hans Bechert, der beim BSV Velbert in einem sechser Feld um Meisterehren kämpfte, gewann seine fünf Partien und spielte mit 0,738 Durchschnitt bei einer Bestleistung von 1,060 (35 Points in 33 Aufnahmen) und einer Höchstserie von 8 auch alle Turnierrekorde. Auf den Plätzen folgten Horst Günter Lax und Winfried Dreißen, beide vom ausrichtenden Verein. Damit gelang dem Vereinsvorsitzenden der Doppelschlag. Wenige Tage vorher wurde er im eigenen Vereinsheim Meister auf dem kleineren Turnierbillard und erzielte auch hier im Dreiband der 1. Klasse respektable Bestleistungen (1,785 Einzeldurchschnitt bei 10 Höchstserie).

Doch Vereinskollege Markus Dömer setzte noch eins drauf. Bei der Billardunion Nord in Altenessen spielte er gemeinsam mit Dirk Rosteck vom Horster-Eck gegen die beiden Lokalmatadore mit Bundesligaerfahrung, Rainer Mikolajczak und Ralf Christopeit. Er gewann absolut meisterlich alle seine Partien und erzielte dabei Leistungen von internationalem Standard. Der deutsche Vizemeister von 2007 erreichte einen Gesamtdurchschnitt von 1,538 und fegte Ralf Christopeit, der im Endklassement schließlich den zweiten Platz belegte, mit 40:13 in nur 19 Aufnahmen vom Tisch. Die dabei erzielten 2,105 Einzeldurchschnitt sind ein Beweis mehr, dass Markus Dömer in der Dreibandleistungsklasse angekommen ist.

13.11.2009 Hans Ernst Bechert